



Das „Graffi-Orchester“ trat auf und lief mit Unterstützung von Kindergartenerleiterin Beate Tilge (vorne, Mitte) zu großer Form auf. Musik kann man mit allem machen, ob landwirtschaftliches Gerät, Kochtopf oder Luftballon.

## Für Kinder ins Alphorn geblasen

### Benefizkonzert: 2160 Euro für naturnahen Garten gesammelt

**Oberneuching (klk)** – Es müssen nicht immer bein-schwingende Gardemädels sein, das „Unterschwillacher Bauernballett“ tut's auch. Für Peter Böhme und seine ganze Mannschaft war es ein Heimspiel am vergangenen Freitag beim Neuwirt in Oberneuching, der Saal musste aus feuerpolizeilichen Gründen geschlossen werden.

Die Veranstaltung zugunsten des naturnahen Gartens vom Kindergarten St. Martin in Oberneuching hätte gut und gern zwei Mal ausverkauft werden können. Dass

am Ende auch noch volle 2160 Euro für den guten Zweck übrig geblieben sind, machte nach drei Stunden Programm die Freude komplett.

Peter Böhme und seine Mitstreiter kochten keineswegs auf Sparflamme. Böhme wusste, was die Gemeindebürger wollten: ein Feuerwerk der guten Laune. Die Englischkanger Musi spielte auf und der Berndl Wast mit seinen Buam aus Reithofen zeigte Einlagen. Ingrid Schiwietz und Böhme selbst brachten die beliebtesten Stücke von Karl Valentin auf

die Bühne. Immer wieder beliebt: Der Münchener im Himmel. Die knapp 250 Menschen im Saal sangen „Hallelujah“, dass jeder Pfarrer gestaunt hätte.

Eine echte Lachnummer war das Unterschwillacher Bauernballett, das vielleicht nicht ganz so grazil und sexy wie Gardemädels auf der Bühne agierte, aber darauf kam es ja auch nicht an. Sie brachten die „Dreschflegel-Power-Polka“ zu Gehör. Als die laut Prospekt „reifen, aber nicht minder feischen Buam, frisch vom Bauernhof“, auch noch ihre Instru-

mente (landwirtschaftliche Geräte und anderes) auspackten und sich zum „Graffi-Orchester“ formierten, musste auch Kindergartenerleiterin Beate Tilge ran.

Sie und ihr Team, vor allem aber die Kinder, waren es schließlich auch, die von der Aktion profitiert haben. Dr. Reinhard Witt plant für sie das Natur-Erlebnis-Areal mit heimischen Pflanzen. Roswitha Neumayr von der „Aktionsgruppe Garten“ und Elternbeiratsvorsitzende Monika Eberl bekamen die großzügige Spende über-